Flötzinger

TTC KURIER 7

Vereinszeitung des TTC Freising-Lerchenfeld 64 e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1982

Der TTC Freising-Lerchenfeld 64 hält am
Freitag, 16. April 1982, 19.30 Uhr,
im Lerchenfelder Hof - Nebenzimmer

seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Stimmberechtigt und eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Kassiers
3. Bericht des Jugendleiters
4. Grußworte
5. Ehrungen
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen der Vorstandschaft und des gesamten Vereinsausschusses
9. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Anmerkung: Die Jahreshauptversammlung ist stets der eigentliche Höhepunkt in einem Vereinsleben, noch dazu wenn Neuwahlen anstehen. Nur wer hierzu erscheint, zeigt sein Interesse an seinem Verein, der geleisteten Arbeit und der künftigen Arbeit. Deshalb ist es die Pflicht jedes Vereinsmitglieds an einem solchen Abend zu erscheinen und seine Verbundenheit mit seinem Verein unter Beweis zu stellen. Alles andere ist Drückebergerei, für die die amtierende Vorstandschaft nur wenig Verständnis zeigen würde. Wir hoffen deshalb auf einen guten Besuch dieser Versammlung und hoffen auf eine Vorstandschaft und einen Vereinsausschuß, die in den nächsten zwei Jahren gute Arbeit leisten werden und das Vertrauen der Mitglieder verdienen.

TTC Freising-Lerchenfeld 64
Die Vorstandschaft

Ein Wort vom Vorstand

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

in schweren Zeiten heißt es zusammenrücken und vor allem zusammenzustehen. Zwar scheint unsere 1. Herrenmannschaft ebenso wie unsere 1. Damenmannschaft trotz miserabler Leistungen den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Mit der in der vergangenen Saison gezeigten Einstellung zum Spielbetrieb dürfte jedoch auch künftig nichts oder nur wenig zu gewinnen sein. Entweder unsere Spitzenspieler besinnen sich also ihrer Vorbildfunktion auf alle übrigen Mannschaften in unserem Verein oder aber wir müssen künftig kleinere Brötchen backen uns unsere Spitzenstellung im Tischtenniskreis Freising/Erding an die SG Moosburg abtreten. Bei dieser pauschalen Kritik möchte ich es dann auch für diesmal belassen, die Betroffenen wissen sicherlich wer und vor allem was gemeint war.

Viel schwerer als ein eventueller Abstieg einer Mannschaft trifft uns aber eine andere Sache. Seit 1. April hat Roman Piechotta sein Amt als Jugentrainer zur Verfügung gestellt. Eine Tatsache, die ich ihm persönlich zwar nicht verübeln kann, die uns aber trotzdem hart trifft. Bereits seit vielen Jahren war er es nämlich, der sich unermüdlich in den Dienst unserer Nachwuchsarbeit stellte und unseren Erwachsenenmannschaften immer wieder gute Jugendspieler zuführen konnte. Die Erfolge unserer Jugend waren dann auch dank seiner vorbildlichen Arbeit weit größer als auf dem Erwachsenensektor. Ständig wurden Meisterschaften geholt, Ranglistenturniere gewonnen und das nicht nur auf Kreis-, sondern auch auf Bezirksebene. Norbert Bartels beispielsweise wurde zu den Bayerischen Meisterschaften eingeladen und kam dort im Doppel sogar auf einen zweiten Platz. Jahrelang waren wir an diese Erfolge gewohnt, unser Ronny war beliebt bei seinen Jugendlichen und erledigte die gesamte Jugendarbeit. Außer einigen Fahrern zu Turnieren oder Punktspielen benötigte er nur selten Unterstützung.

Bei soviel Engagement eines Einzelnen werden die übrigen Vereinsmitglieder naturgemäß bequem, wenn nicht gar faul. Und so kam es schließlich, daß unser Ronny bei der Jahreshauptversammlung vor zwei Jahren neben seiner Übungsleitertätigkeit auch noch das Amt des Vereinsjugendleiters übernehmen mußte. Eine Doppelbelastung also, der ich schon damals äußerst skeptisch gegenüberstand. Niemand aber wollte dieses Amt sonst haben, alle Teilnehmer der spärlich besuchten Versammlung wollten sich lieber auf die faule Haut legen, als unserem Ronny wenigstens etwas Verwaltungsarbeit abzunehmen.

Und siehe da, es kam, wie es kommen mußte. Nun hat unser überstrapazierter Jugendchef - zuletzt fehlten ihm sogar noch die Fahrer - das Handtuch geworfen und sämtliche Funktionen niedergelegt. Traurig aber wahr, kann ich da nur sagen. Trotzdem möchte ich dem Ronny Dank sagen für seine geleistete Arbeit, für seinen unermüdlichen Einsatz in den vielen Jahren seiner Tätigkeit zum Wohle unserer Jugend und damit zum Wohle unseres Vereins. Was wir an ihm gehabt haben, werden wir erst dann erkennen, wenn wir nun sein Amt kommissarisch mit mehreren Personen besetzen müssen und uns mehr schlecht als recht durchwursteln. Allerdings habe ich die Hoffnung noch nicht ganz aufgegeben, daß wir bei der Jahreshauptversammlung wieder einen Mann finden, der die Zügel als verantwortlicher Jugendleiter in die Hand nimmt und der dafür sorgt, daß unsere Nachwuchsarbeit wie bisher fortgesetzt werden kann. Vielleicht ergreift auch Ronny selbst nach einer schöpferischen Pause, die wir ihm gerne gönnen wollen und deren Länge er selbst bestimmen muß, nochmals das Steuer. Kommt Zeit, kommt Rat und vielleicht auch Hilfe.

Wie bereits eingangs erwähnt, kommen also schwere Zeiten auf uns bzw. auf die Vereinsführung zu. Noch mehr als bisher brauchen wir daher die Unterstützung aller Mitglieder um unser Vereinsschiff auch bei schwerem Seegang gut steuern zu können. Aus diesem Grund ist es unerläßlich, daß zur Jahreshauptversammlung endlich einmal mehr als 20 oder 30 Mitglieder kommen, um die Geschicke unseres Clubs mitzubestimmen. Wer nicht zur Jahreshauptversammlung kommt, dokumentiert, daß er kein Interesse an diesem Club hat. Und dies könnte für jeden einmal unangenehme Auswirkungen haben. Denn amtsmüde muß nicht immer nur der Jugendleiter sein.

Johann Kirchberger

TTC-Aktuell

KREISMEISTERSCHAFTEN 1982

Die Kreismeisterschaften fanden heuer wieder in der Mehrzweckhalle in Freising statt. Ein Teilnehmerfeld von 132 (!) Aktiven machte das Turnier zu einer Marathonveranstaltung, die auf 16 Platten in knapp 12 Stunden über die Bühne ging; dabei war der TTC 64 Freising nicht nur Ausrichter, sondern auch erfolgreichster Verein (6 erste Plätze).

Wie üblich begann die D-Klasse die Konkurrenz; von den 72 (!) Teilnehmern blieb schließlich Kurt Schmitt (Nandlstadt) übrig, der auch das Finale gegen Thomas Jürgens (Garching) gewann. Die folgenden Plätze belegten Harald Eichenseer, Klaus Rohrer (beide Garching). Hier war Rudi Heimler bester Freisinger auf Platz 5. Die Doppelkonkurrenz entschieden die Erdinger Poetzel/Trinkberger vor Jürgens/Rohrer (Garching).

Die C-Klasse war fest in Freisinger Hand: Harry Derbsch wurde souverän ohne Satzverlust neuer Kreismeister vor seinem Mannschaftskameraden Manfred Wohlschläger. Platz 3 ging an Josef Lachner (RW Klettham) vor Thomas Hoffmann (Langenbach). Das Doppel gewannen Wohlschläger/Grießbauer (Freising) vor den Brüdern Bernhard und Thomas Hoffmann (Langenbach).

Ähnlich wie in der C-Klasse, so gab es auch in der B-Klasse einen souveränen neuen Kreismeister: Gerhard Peter (Freising). Er schlug im Finale Charly Bock (Neufahrn). Die weiteren Plätze gingen nach Moosburg: Max Klessinger vor Gerd Klessinger.

In der A-Klasse waren 4 Teilnehmer angetreten:Alter und neuer Kreismeister ist Max Oswald (Moosburg) geworden, der seine drei Kontrahenten das Nachsehen gab: Josef Hilger (Erding) vor Helmut Plötz (Freising) und Norbert Scheunemann (Langenbach).

Die Doppelkonkurrenz der A/B Klasse gewann die Zufallskombination Plötz/Hilger (Freising/Erding) vor Oswald/Kränsel (Moosburg) und Peter/Piechotta (Freising).

Die C-Klasse der Damenkonkurrenz entschied Elke Höpfl (Eching) vor Elisabeth Lechner (Pulling), Claudia Höcht (Erding) und Therese Lengl (Pulling) für sich.

Die B-Klasse gewann Cäcilia Simon (Neufahrn) vor Waltraud Hautmann (Moosburg), Bärbel Frühbeis (Nandlstadt) und Karin Stiffel (Freising).

Die zusammen ausgespielte Doppelkonkurrenz von B- und C-Klasse gewannen die Freisingerinnen Karin Stiffel und Gisela Mooser vor Höchst/Bock (Erding/Neufahrn).

In der A-Klasse der Damen gab es den dritten souveränen Einzeltitel für den TTC: Jutta Heinlein wurde neue Kreismeisterin vor der Titelverteidigerin Maria Oswald (Moosburg), Hildegard Krüger (Klettham) und Claudia Fuchs (Erding). Doppelsieger wurden Oswald/Hautmann (Moosburg) vor Hutten/Krüger (Klettham).

Den dritten Moosburger Erfolg erkämpften Oswald/Oswald im Mixed der A-Klasse vor Peter/Heinlein (Freising). Den Sieg in der Mixed-Konkurrenz der B/C-Klasse sicherten sich Zahel/Simon (Neufahrn) vor Lippert/Höchst (Erding).

Zuletzt noch ein besonderer Dank an Ludwig Strasser, der Platten, Netze und Absperrungen an den Ort des Geschehens transportierte bzw. wieder abtransportierte und den Aufbau derselben übernahm. Ein Dank auch an Johann Kirchberger (Organisation) und an Hans Bögl sowie Sepp Murr (Verpflegung).

Peter Klimm

Beim Senioren-Kreispokalturnier in Kranzberg belegte unter 10 Mannschaften die TTC-Mannschaft mit Volker Bartels und Luggi Strasser hinter Neufahrn und Kranzberg den 3. Platz

Norbert Bartels, hoffnungsvolles Nachwuchstalent beim TTC Freising, wurde vom Bayerischen Tischtennisverband zu einem Lehrgang vom 12. bis 17. April nach Burglengenfeld eingeladen.

Die oberbayerischen Tischtennismeisterschaften der Damen und Herren finden heuer am 17./18. April in Ottobrunn statt. Interessenten können sich noch bis 10. April bei Johann Kirchberger anmelden.

Tabellen

HERREN

Oberbayernliga:

1.	TSV Mühldorf	34:0
2.	TSV Tittmoning	28:8
3.	ESV Freilassing	26:6
4.	SB DJK Rosenheim	20:12
5.	TV Miesbach	17:15
6.	TSV Haar	16:18
7.	TV Altötting	13:19
8.	Wacker Burghausen	13:21
9.	TTC Freising 64	9:27
10.	TSV München-Ost	8:28
11.	Vfl Waldkraiburg	0:30

2. Bezirksliga:

1.	RW Klettham	28:6
2.	TSV Erding	26:6
3.	TTC Aßling	23:9
4.	TSV Waldtrudering II	20:12
5.	TSV Poing	17:15
6.	TSV Neufahrn	15:15
7.	SC Baldham	12:18
8.	TTC Freising II	10:22
9.	TSV Feldkirchen	7:25
10.	TSV Erding II	0:30

1. Kreisliga:

1.	TTC Garching	30:2
2.	SG Moosburg II	27:5
3.	SC Eching	23:11
4.	TSV Allershausen	21:13
5.	RW Klettham II	20:12
6.	TTC Freising III	15:17
7.	VfB Hallbergmoos	13:21
8.	SpVgg Zolling	12:20
9.	SV Langenbach	10:24
10.	TSV Nandlstadt	5:27
11.	TTC Freising IV	4:28

2. Kreisliga West:

1.	SV Kranzberg	30:0
2.	TTC Hebrontshausen	28:4
3.	SC Eching II	26:6
4.	TTC Freising V	18:12
5.	SV Kranzberg II	16:16
6.	SpVgg Attenkirchen	14:18
7.	SV Pulling	12:20
8.	TSV Nandlstadt II	11:19
9.	SV Langenbach II	4:22
10.	SpVgg Zolling II	4:24
11.	FCA Unterbruck	3:25

2. Kreisliga Ost:

1.	FC Moosinning I	28:2
2.	TSV Erding III	26:4
3.	TTC Garching II	25:5
4.	TSV Ismaning	18:12
5.	RW Klettham III	16:14
6.	SG Moosburg III	15:17
7.	TSV Isen II	14:16
8.	FC Moosinning II	4:26
9.	TTC Freising VI	4:28
10.	TSV Ismaning II	2:28

3. Kreisliga Ost:

1.	VfB Hallbergmoos II	26:2
2.	TTC Garching III	25:5
3.	SG Moosburg IV	20:8
4.	TTC Garching IV	19:9
5.	FC Fraunberg I	18:12
6.	TSV Erding IV	14:14
7.	TTC Freising VII	13:19
8.	FC Mintraching II	5:23
9.	VfB Hallbergmoos III	4:24
10.	FC Fraunberg II	0:28

DAMEN

Oberbayernliga:

1.	TuS Raubling	28:0
2.	SV Putzbrunn	24:4
3.	TuS Töging	18:12
4.	TSV Tittmoning	17:11
5.	SG Moosburg	12:18
6.	TTC Freising	11:19
7.	TSV Ottobrunn IV	10:16
8.	TSV Ottobrunn III	9:19
9.	TSV Neufahrn	9:25
10.	TuS Bad Aibling	8:22

2. Bezirksliga:

1.	Bayern München	31:3
2.	SV Putzbrunn II	24:8
3.	RW Klettham II	22:8
4.	TSV Nandlstadt	21:7
5.	TSV Ottobrunn VI	15:19
6.	TSV Erding	13:19
7.	TSV Ottobrunn V	9:17
8.	TTC Freising II	8:22
9.	SV Hohenbrunn	7:19
10.	SV Pulling	2:30

Tabellen

JUGEND

2. Bezirksliga:

1.	SG Hausham	27:5
2.	TSV Wolfratshausen	24:6
3.	SG Moosburg	24:8
4.	TSV Ottobrunn B	24:10
5.	TSV Poing	24:10
6.	TTC Freising	15:17
7.	FC RW Klettham	15:17
8.	Jahn München	10:20
9.	TSV Ottobrunn C	6:24
10.	TTC Perlach	3:31
11.	Bayern München	2:26

BUBEN

Kreisliga A:

1.	SC Eching 1a	12:0
2.	TSV Ismaning 1a	10:0
3.	SV Kranzberg 1a	8:4
4.	SC Eching 1b	8:6
5.	TSV Erding 2a	6:8
6.	TSV Isen 1a	5:5
7.	SG Moosburg 2a	4:6
8.	RW Klettham 3a	3:9
9.	SG Moosburg 1b	0:10
10.	TTC Freising 2a	0:10

Kreisliga B:

1.	TTC Garching 2a	12:0
2.	SG Moosburg 1b	10:0
3.	FCA Unterbruck 2a	10:2
4.	FCA Unterbruck 1a	6:4
5.	RW Klettham 3b	6:8
6.	TTC Garching 1b	4:8
7.	TSV Ismaning 1b	3:11
8.	TTC Freising 3a	2:8
9.	TSV Erding 2b	1:9
10.	TSV Isen 1b	0:10

MÄDCHEN

Kreisliga A:

1.	TSV Erding 1a	12:2
2.	SC Eching 1a	10:2
3.	RW Klettham 1a	9:3
4.	SG Moosburg 2a	8:2
5.	TSV Erding 1b	7:5
6.	SpVgg Zolling 3a	4:6
7.	RW Klettham 2c	4:6
8.	TTC Freising 1a	4:8
9.	RW Klettham 3a	2:12
10.	RW Klettham 2d	0:12

Kreisliga B:

1.	SG Moosburg 2b	10:2
2.	TTC Freising 2a	9:1
3.	TTC Freising 2b	8:2
4.	TSV Neufahrn 2a	7:5
5.	TTC Freising 3a	6:4
6.	SV Pulling 2a	6:8
7.	RW Klettham 3b	3:3
8.	SV Pulling 2b	2:6
9.	SG Moosburg 2c	1:11
10.	RW Klettham 4a	0:10

Leserbriefe

TISCHTENNIS - DER "GESUNDE" SPORT, DEN MAN RIECHEN KANN!

Sport ist gesund! - Sportler leben gesund! Nicht zuletzt diese Tatsache lockte in den Wintermonaten wieder viele, auf ihre Gesundheit bedachte, an die grüne Platte. Was gibt es auch schöneres an einem eiskalten Winterabend in einer dichtverschlossenen, warmen Halle Tischtennis zu spielen. Zumal man die körperliche Anstrengung förmlich an den geschlossenen Fenstern herunterlaufen sieht. Doch was wäre dieser monotone würzige Geruch von Schweiß und harter Arbeit, würden sich nicht immer ein paar "Sportler" bereit finden, die grünen Tische in romantische Rauchschwaden zu hüllen. Im Gegensatz von früher, wo egoistisch im Umkleideraum gequalmt wurde, setzt man sich jetzt gemütlich mitten ins sportliche Geschehen und läßt somit auch die Nichtraucher an dem herrlichen Gefühl des Einnebelns teilhaben. Wenn man Glück hat, wird diese Idylle von Schwitzmief und Rauch noch gewürzt durch TT-Schlägerspray, das angenehm die Augen reizt und eine berauschende Dreierduftmischung entstehen läßt. Kurzum -Tischtennis - ein gesunder Sport!

- o d e r e t w a n i c h t ??

Georg Romeis

Kurz notiert

FASCHINGSFEIER

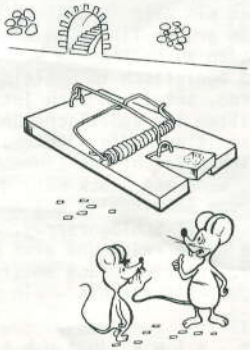
Am 13. 2. 82 fand im Lerchenfelder Hof die alljährliche Faschingsfeier des TTC statt. Ein paar fleißige Mitglieder hatten auch in diesem Jahr das Nebenzimmer für dieses Fest geschmückt.

Am Nachmittag begann bereits das Fest für die "Kleinen". Wie schon im letzten Jahr war auch heuer wieder eine große Anzahl von Jugendlichen dabei. Peter Klimm und Jutta Heinlein sorgten dafür, daß alle ein zünftiges Fest erlebten, indem sie den ganzen Haufen mit verschiedenen Spielen unterhielten.

Am Abend hatten sich dann ca. 40 Leute aus den Reihen der Erwachsenen zu einem gemütlichen Beisammensein eingefunden. Bei Musik und Tanz kam trotz der wenigen Leute wieder eine gute Stimmung auf und das Fest endete erneut sehr spät, wie es eben beim TTC üblich ist.

Da auch für die nächsten Jahre wieder Feste des TTC geplant sind, wäre es sehr wünschenswert, daß in Zukunft mehrere Mitglieder unseres Vereins teilnehmen. In letzter Zeit mußte man leider feststellen, daß der Kreis von Leuten, die bei den wenigen Festen des TTC im Laufe eines Jahres erscheinen, immer kleiner wird.

P.S.: Es bleibt zu hoffen, daß die Teilnahme bereits ab dem nächsten Fest (Saisonabschlußfeier) wieder zunimmt.



„Eines der tollsten Sportgeräte, damit kann man einen vierfachen Salto machen – aber nur einmal!"

RÄTSELHAFTES

Wer in der Ausgabe 4 des TTC-Kurier die Herren-, Damen-, Jungen- und Mädchenranglisten aufmerksam gelesen hat, dem sind sicher die vielen interessanten Familiennahmen aufgefallen.

Im folgenden Text ist ein Teil dieser Namen versteckt. Die Aufgabe ist, alle herauszufinden und die richtige Anzahl versteckter Namen auf eine Karte zu schreiben und mit Absender an:

Rudi Heimler, Kulturstr. 17, Freising

zu senden.
Unter den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinner ausgelost, von denen jeder 3 Schachteln Tischtennisbälle bekommt. Also dann, 3 X 3, ist das vielleicht kein Anreiz?
Auf geht's! Viel Spaß und viel Glück!
Noch ein kleiner Tip: es sind auch Namen in längeren Wörtern versteckt, z. B. ... es gab ein fürstliches Mahl (Alexandra Fürst - Mädchenrangliste).
Das ist extra so gemacht, damit es ein bißchen schwieriger wird.

Jetzt geht es aber wirklich los:

"Frisch, fromm, fröhlich, frei" - heißt die Devise nicht erst seit den Zeiten des Turnvaters Jahn, der ein wahrer Held des Sports war. Da gibt es nichts zu murren und auch nichts zu schmatzen. Es kann nicht schaden, einen Klimmzug zu beherrschen, das ist schon in Ordnung. Diese wunderschönen Eigenschaften stehen einem Tischtennisspieler gut zu Gesicht. Plötzlich heißt es, auch andere Eigenschaften wären gefragt: spielen so wild wie ein langer Wolff oder so leichtfüßig an der Platte stehen etwa wie ein schwarzer Vogl oder wie ein Geyer. Intelligent muß man sein um zu wissen, daß selten in Rom Eis vorkommt oder daß Hochmuth vor den Fall kommt. Und der, der seine Finger bei der Saisonabschlußfeier in die Saiten der Gitarre krallte, das war wohl Schläger Kare?

Die Zeit ist reif, jetzt kommt der Schluß. Jetzt heißt es, daheim bleim und fleißig zählen.

Information

BREITENSPROT: TISCHTENNIS FÜR HOBBYSPIELER

Jetzt wird es Ernst mit der Anregung, die unser Vorstand bereits in der August-Ausgabe des TTC-Kurier an die Mitglieder herantrug: Tischtennis auch für weniger geübte Vereinsmitglieder und solche Hobbyspieler, die darüber den Weg zum TTC finden.
Was hat sich in der Zwischenzeit getan? Erstens haben sich tatsächlich Interessierte gemeldet und nachgefragt, was denn nun aus der Anregung wird (ein gutes Zeichen auch für die Redakteure; ein Beweis, daß der TTC-Kurier auch wirklich gelesen wird).
Zudem haben sich zwei Aktive, Hans Artmann und Gerd Maier, bereiterklärt, abwechselnd mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Beide haben sich in der Vergangenheit schon als Jugendleiter im Verein bewährt und trauen sich zu, auch älteren Freunden unseres Spiels mit der weißen Kugel noch etwas beizubringen. In Reserve steht auch noch Henry Köcher, der einspringen wird, wenn keiner der beiden am Dienstag Zeit hat, die künftigen Hobbyspieler zu betreuen. Der vorgesehene Trainingsabend ist jeweils Dienstag ab 20.15 Uhr in der Lerchenfelder Turnhalle.
Alle TTC-ler, die ebenfalls am Dienstag trainieren wollen, werden um Verständnis gebeten, wenn an diesem Tag die Hobby-Spieler den Vortritt an den Platten bekommen.
Also heraus aus den Garagen und hinein in die Turnhalle. Keiner braucht sich wegen mangelndem Können zu genieren. In erster Linie geht es um den Spaß an dieser Sportart Tischtennis.
Das erste Treffen kann schon nach dem Erscheinen dieser Kurier-Ausgabe stattfinden.

Frau Peter, deren Söhne Reinhold, Gerhard und Ernst wichtige Stützen unserer Mannschaften sind, hat sich kürzlich durch Operation von 64 Gallensteinen befreien lassen. Wir wollen annehmen, daß Sie damit ihre Verbundenheit zum TTC 64 ausgedrückt hat und wünschen Ihr gute Besserung.

NEUES TELEFONVERZEICHNIS

Seit kurzer Zeit ist das neue, überarbeitete Telefonverzeichnis fertiggestellt. Jedes Vereinsmitglied kann sich ein oder zwei Exemplare aus dem Geräteschrank in der Turnhalle besorgen. Verschickt werden sie aus Portoersparnisgründen nicht.

Kaum war's gedruckt, schon wurde entdeckt, daß das Druckfehlerteufelchen zugeschlagen hat. Die Richtigstellung:

Gebhardt Herbert, Udo	p 56 g 560
Romeis Georg,	g 08165/4011
Fröhlich Bernhard,	Kepserstr. 46

Wer im Zusammenhang mit seinem Namen noch eine falsche Nummer vorgefunden oder wessen Telefonnummer oder Adresse sich inzwischen geändert hat, möge dies dem Vorstand oder den Leuten vom TTC-Kurier melden, dann bringen wir die Änderung in der nächsten Ausgabe. Das neue Telefonverzeichnis verdanken wir übrigens unseren beiden Vorständen. Sie wollen es aber nicht als Wahlkampfgeschenk verstanden wissen.

Meine Meinung

zu dem umstrittenen § A 8 der Wettkampfordnung ist klar. Die Bestimmung, daß alle Mannschaften in einheitlicher Spielkleidung anzutreten haben, ist total überholt.
Der Trend geht eindeutig zum persönlichkeitsbezogenen TT-Trend.
Jeder sollte Form und Farbe selbst bestimmen dürfen.
Da in dieser Richtung unser Verein seit Jahren seiner Zeit um Längen voraus ist, steht es uns zu, beim BTV eine Abänderung dieses veraltesten § A 8 zu beantragen.
Die notwendige Unterschriftenliste liegt bei mir auf. Hans Bögl